

Statistische Mitteilung

**Steuerfüsse und Gebühren 2008 der
Solothurner Gemeinden**

Herausgeber

Amt für Finanzen

Controllerdienst und Statistik

Rathaus, Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 75

Telefax 032 627 28 67

www.statistik.so.ch

Thema

18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Erscheinungsweise

Jährlich, im 2. Quartal

Bestellungen

Amt für Finanzen

Controllerdienst und Statistik

Rathaus, Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

oder

statistik@fd.so.ch

oder

Tel.: 032 627 20 66

Besuchen Sie uns auf dem Internet:

www.statistik.so.ch

Kopien unter Quellenangabe gestattet.

Mai 2008

Inhaltsverzeichnis

1. ZIEL UND ZWECK	4
2. STEUERFÜSSE EINWOHNERGEMEINDEN	4
2.1 Natürliche Personen	4
2.2 Juristische Personen	7
2.3 Steuerfuss der Holding- und Domizilgesellschaften	9
2.4 Tabellenanhang Steuerbezug Einwohnergemeinden	10
3. GEBÜHREN EINWOHNERGEMEINDEN	15
3.1 Allgemeines	15
3.2 Wassergebühren	16
3.3 Abwassergebühren	17
3.4 Kehrrichtentsorgungsgebühren	18
4. STEUERFÜSSE KIRCHGEMEINDEN	28
4.1 Römisch-katholische Kirchen	28
4.2 Evangelisch-reformierte Kirchen	28
4.3 Christkatholische Kirchen	28
4.4 Steuerbezug der Kirchgemeinden in den Jahren 2007 und 2008	29
4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden	33

Solothurn, 28. Mai 2008/DS/PR

N:\07 Statistik\A Veröffentlichungen\18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen\Steuerfüsse und Gebühren\
Statistische Informationen\SM_Steuern_und_Gebuehren_2008.doc

1. Ziel und Zweck

Die statistische Mitteilung informiert über die Steuerfüsse und die wichtigsten Gebühren, welche im Jahr 2008 durch die Einwohnergemeinden, respektive die Werkbetreiber erhoben werden. In der Publikation sind auch die Steuerfüsse der Kirchgemeinden dargestellt. Die Mitteilung ermöglicht Vergleiche unter den Gemeinden und gibt einen Überblick über die Gebühren, welche die Gemeinwesen für die Deckung der öffentlichen Aufgaben erheben.

2. Steuerfüsse Einwohnergemeinden

2.1 Natürliche Personen

Im Jahr 2008 beläuft sich der durchschnittliche Steuerfuss¹ der Einwohnergemeinden für natürliche Personen auf 117,5% (Vorjahr: 116,5%). In 52 Gemeinden (Vorjahr: 50 Gemeinden) liegt der Bezug unter dem errechneten Durchschnittswert, in 73 Gemeinden (Vorjahr: 75 Gemeinden) darüber. Der am häufigsten bezogene Wert („Modus“) liegt bei 115% (15 Gemeinden). Den tiefsten Steuerfuss (60%) beziehen die Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus und Kammersrohr, den höchsten (140%) die Gemeinde Kienberg. Somit beträgt die Abweichung zwischen dem tiefsten und dem höchsten Steuerfuss 80 Prozentpunkte (Vorjahr: 78 Prozentpunkte). Gegenüber dem Vorjahr haben 11 Gemeinden (Vorjahr: 24 Gemeinden) oder knapp 9% aller Einwohnergemeinden den Steuerfuss für das laufende Jahr gesenkt. Dagegen beschlossen 23 Gemeinden (Vorjahr: 6 Gemeinden) eine Erhöhung ihres Steuerbezugs. Anzahlmässig am meisten Gemeinden (9 Gemeinden) erhöhten den Steuerbezug um 5 Prozentpunkte, gefolgt von 5 Gemeinden mit einer Erhöhung um 10 Punkte. In 3 Gemeinden wurde der Steuerbezug um 6 Punkte angehoben, während je zwei Gemeinden den Bezug um 15 bzw. 20 Punkte erhöhten. Keine Änderung bei der Höhe des Steuerbezuges wurde in 91 Gemeinden (Vorjahr: 95 Gemeinden) der insgesamt 125 Einwohnergemeinden vorgenommen.

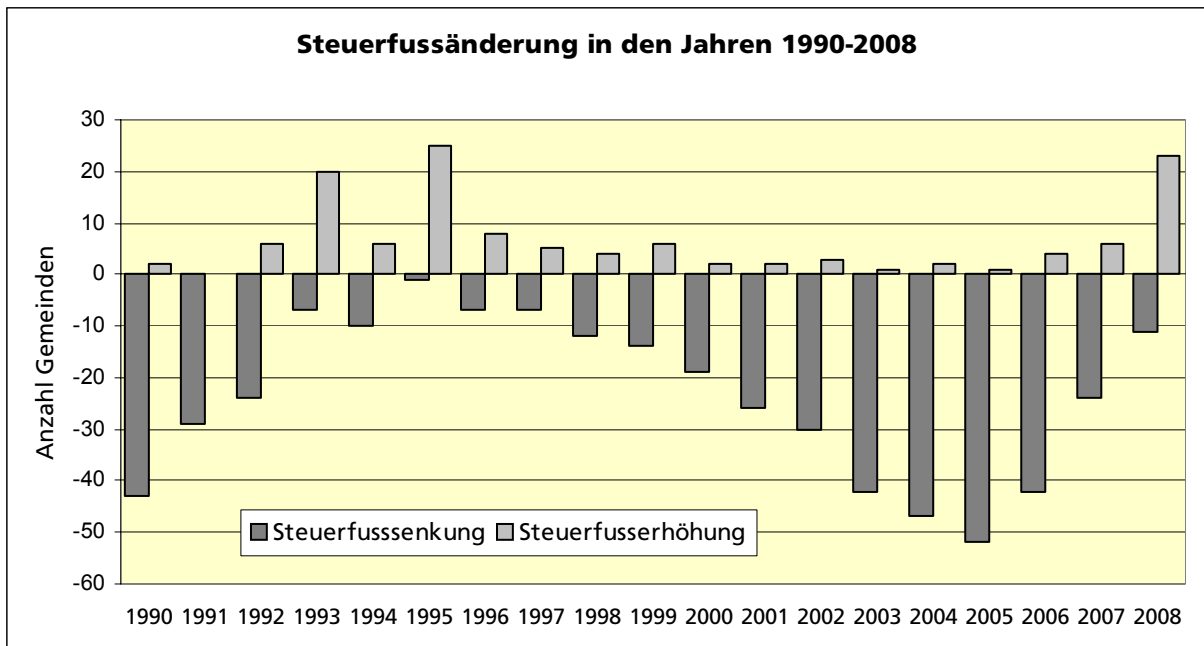


Abbildung 1: Gemeinden mit Steuerfussänderungen in den Jahren 1990-2008.

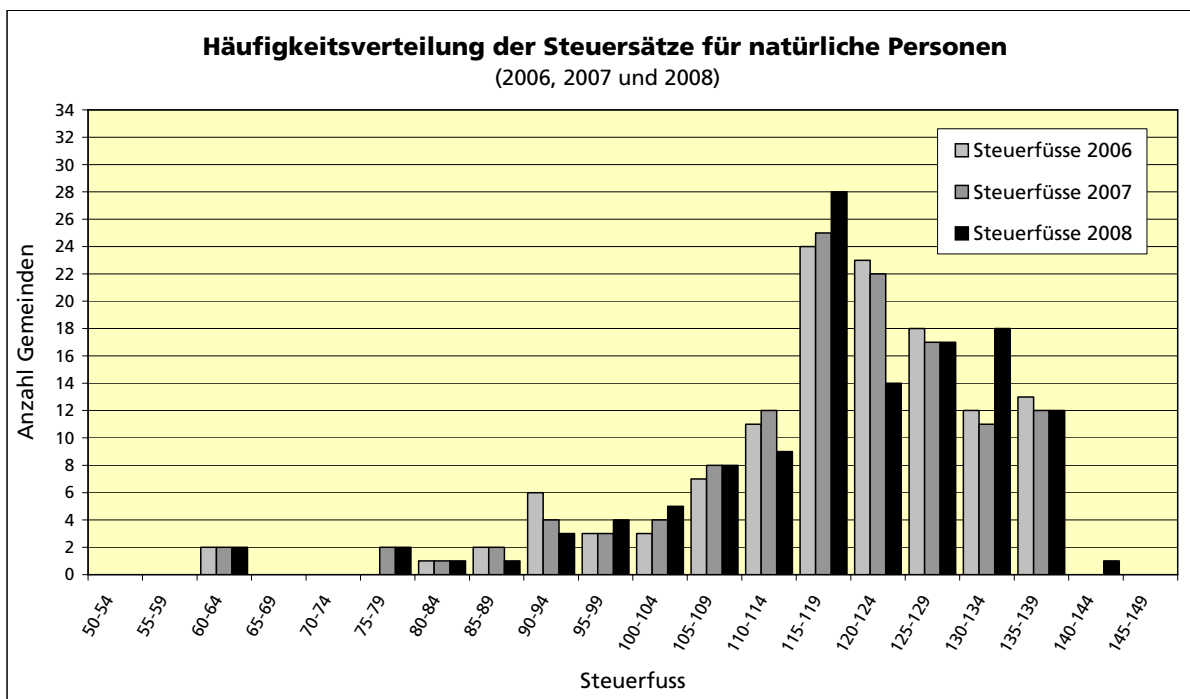
Im Jahr 2008 können knapp 50'000 Personen von weiteren Reduktionen der Gemeindesteuern profitieren. Dies entspricht einem Anteil von beinahe 20% der Gesamtbevölkerung des Kantons. Im Jahr zuvor erzielten noch ca. 92'000 Personen einen Nutzen. Für gut 70% der Wohnbevölkerung ändert sich bezüglich der Steuerbezugshöhe nichts. Hingegen werden durch die Erhöhung des Steuerfusses inskünftig rund 28'900 Personen (Vorjahr: ca. 6'000 Personen) mit einer höheren Steuerbelastung konfrontiert.

Im aktuellen Jahr beschlossen insgesamt 11 Einwohnergemeinden eine Steuersenkung. Im vergangenen Jahr waren es noch deren 24 Gemeinden. Mehrheitlich lässt sich die Steuersenkung aufgrund der relativ starken Steuereingänge und möglicherweise auch auf die geringen Nettoinvestitionen zurückführen.

Im Bezirk Gäu weisen mit Ausnahme der Gemeinde Kestenholz (119%) alle Gemeinden einen Wert unter dem Kantonsmittelwert von 117,5% aus. Im Bezirk Thal dagegen registrieren mit Ausnahme der Gemeinde Balsthal (117%) alle Gemeinden im Vergleich zum Kantonsmittel einen überdurchschnittlichen Steuerfuss. In 18 Gemeinden werden im Jahr 2008 niedrigere Gemeinde- als Staatssteuern bezogen. Der Steuerbezug für die Staatssteuer beträgt derzeit 105%.

¹ Unter dem durchschnittlichen Steuerfuss wird das (einfache) arithmetische Mittel aller Steuerfüsse verstanden.

Die Mehrheit dieser steuergünstigen Gemeinden (Steuerfuss liegt unter 105%) entstammt den Bezirken Olten (6 Gemeinden), Gäu und Lebern (je 3 Gemeinden) und



Bucheggberg und Gösgen (je 2 Gemeinden).

Abbildung 2: Häufigkeitsverteilung der Steuerfüsse der natürlichen Personen in den Jahren 2006-2008.

Der durchschnittliche Steuerfuss liegt in vier der insgesamt zehn Bezirke unter dem Kantonsmittel (117,5%). Den tiefsten durchschnittlichen Bezug weisen die Bezirke Gäu und Olten (je 106%) und Lebern (109%) auf.

Mit 115% bzw. mit 119% liegen die Bezirke Bucheggberg und Solothurn nahe beim Kantonsmittel. Der höchste durchschnittliche Steuerfuss wurde mit 131% für den Bezirk Thal ermittelt. Eine grössere Abweichungen vom Mittelwert weist ferner der Bezirk Thierstein mit 130% aus.

Gewichtet man den Steuerfuss der Einwohnergemeinden bei den natürlichen Personen mit der jeweiligen Bevölkerung, so ergibt sich für das Jahr 2008 ein mittlerer Gemeindesteuersatz pro Einwohner von 115,6%². Der Steuerbezug liegt in 50 Gemeinden

² Gewogenes arithmetisches Mittel.

unter und in 75 Gemeinden über diesem Durchschnitt. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich damit die Zahl der Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Steuersatz nur geringfügig verändert (-1 Gemeinde).

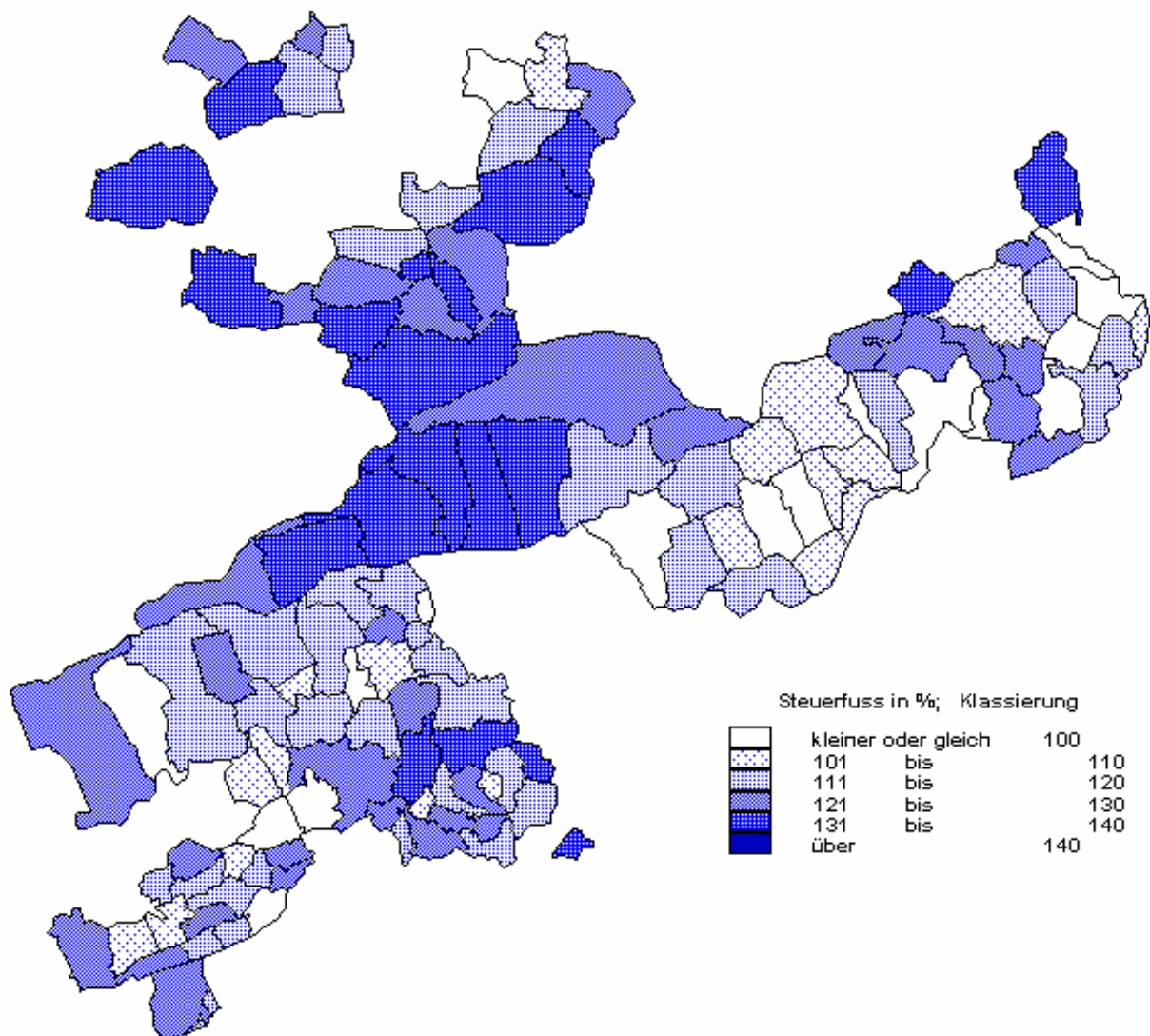


Abbildung 3: Steuerfüsse 2008 der natürlichen Personen.

2.2 Juristische Personen

Der durchschnittliche Steuerbezug³ der Einwohnergemeinden für juristische Personen liegt im Jahr 2008 bei 114,1% (Vorjahr: 113,5%). In 50 Gemeinden liegt der Wert unter und in 75 Gemeinden über dem Durchschnittswert. Den höchsten Steuerfuss für

³ Einfaches arithmetisches Mittel.

juristische Personen wird mit 150% in der Einwohnergemeinde Gretzenbach bezogen. Überdurchschnittlich hoch fallen die Bezüge für juristische Personen auch in den Gemeinden Kienberg (140%) und Herbetswil und Zullwil (je 138%) aus. Besonders tief liegen die Steuerfüsse - wie im Vorjahr - in den Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus, Kammersrohr, Däniken (je 50%), Aetingen (75%) und Lohn-Ammannsegg (78%). Im Jahr 2008 haben 11 Gemeinden (Vorjahr: 23 Gemeinden) den Steuerfuss für juristische Personen gesenkt, in 19 Gemeinden (Vorjahr: 5 Gemeinden) wurde der Steuerbezug erhöht. Im Bezirk Wasseramt haben 6 von 21 Gemeinden die Steuern für die juristischen Personen angehoben, im Bezirk Bucheggberg 4 von insgesamt 21 Gemeinden und im Bezirk Dorneck deren 3 von insgesamt 11 Gemeinden.

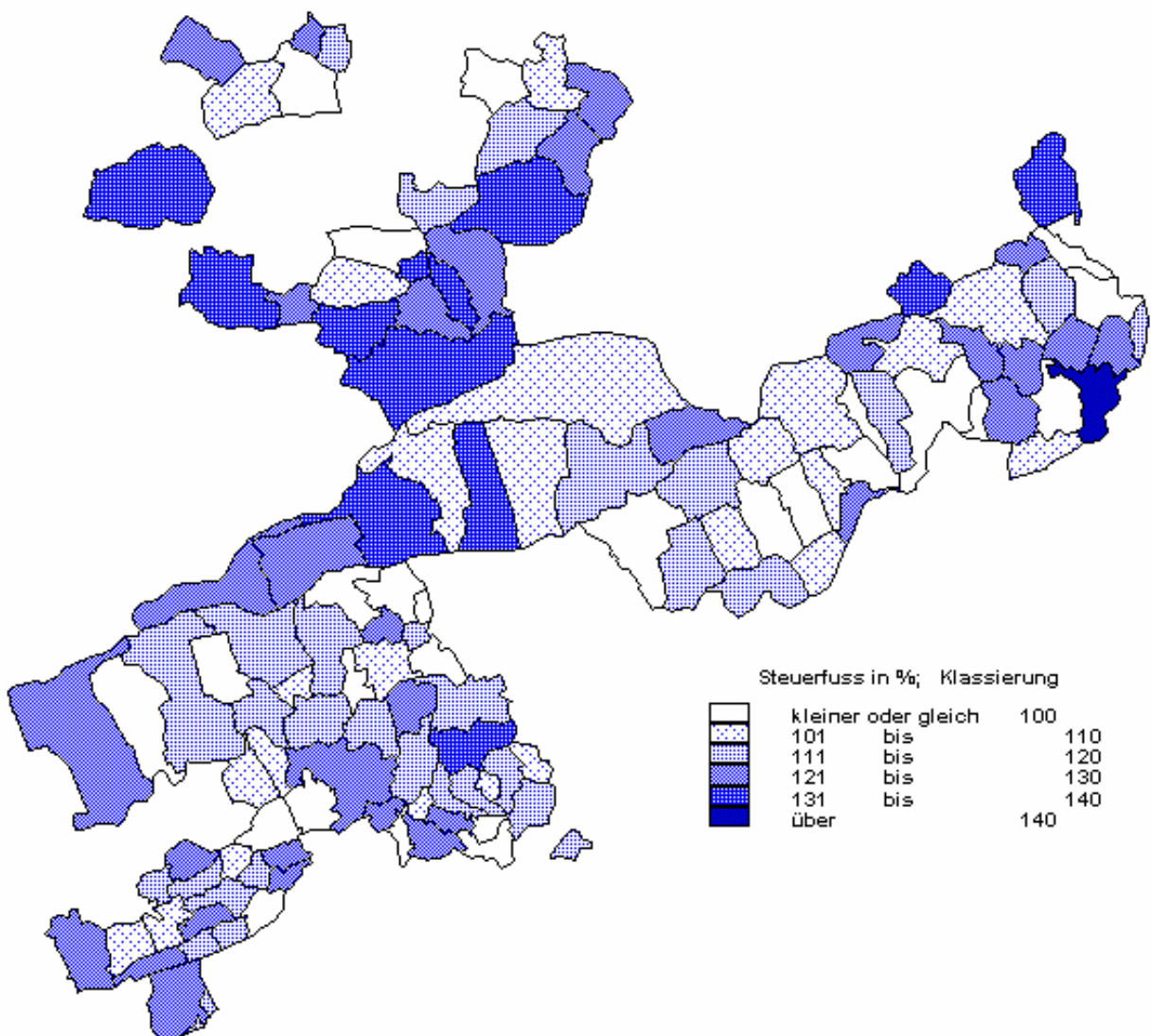


Abbildung 4: Steuerfüsse 2008 der juristischen Personen.

2.3 Steuerfuss der Holding- und Domizilgesellschaften

Hinsichtlich der Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften sowie Stiftungen sieht das kantonale Steuergesetz (§ 253, Absatz 4) eine besondere Regelung vor: Danach können diese Institute ein Privileg nach §§ 99 oder 100 Steuergesetz in Anspruch nehmen, wonach die Gemeindesteuer höchstens im Betrag der ganzen Staatssteuer erhoben werden darf.

Im Steuerjahr 2006 wurden im Kanton Solothurn Eröffnungen für insgesamt 164 Holdinggesellschaften, 52 Domizilgesellschaften und 25 Stiftungen registriert. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Steuerfüsse dieser Gesellschaften im nachfolgenden Anhang ebenfalls nach Gemeinde ausgewiesen.

2.4 Tabellenanhang Steuerbezug Einwohnergemeinden

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	
Bezirk Solothurn	119	119	=	115	115	=	50
Balm bei Günsberg	110	115	+	85	90	+	*
Bellach	115	115	=	115	115	=	50
Bettlach	90	90	=	90	90	=	90
Feldbrunnen-St.Niklaus	60	60	=	50	50	=	50
Flumenthal	119	119	=	99	99	=	99
Grenchen	128	126	-	126	124	-	100
Günsberg	119	116	-	99	99	=	*
Hubersdorf	119	119	=	119	119	=	*
Kammersrohr	60	60	=	50	50	=	50
Langendorf	110	110	=	110	110	=	100
Lommiswil	125	125	=	100	100	=	100
Niederwil	122	122	=	122	122	=	100
Oberdorf	120	120	=	120	120	=	100
Riedholz	110	110	=	110	110	=	100
Rüttenen	112	112	=	112	112	=	*
Selzach	119	119	=	119	119	=	50
Bezirk Lebern	109	109	=	102	102	+	
Aetigkofen	122	130	+	130	130	=	100
Aetingen	75	75	=	75	75	=	40
Balm bei Messen	125	125	=	125	125	=	100
Bibern	125	125	=	125	125	=	100
Biezwil	110	110	=	110	110	=	100
Brügglen	110	115	+	110	115	+	100
Brunnenthal	120	120	=	120	120	=	100
Gossliwil	120	120	=	120	120	=	100
Hessigkofen	115	115	=	115	115	=	*
Küttigkofen	120	125	+	120	125	+	100
Kyburg-Buchegg	122	125	+	122	125	+	100
Lüsslingen	105	105	=	105	105	=	100
Lüterkofen-Ichertswil	85	85	=	85	85	=	85
Lüterswil-Gächliwil	115	115	=	110	110	=	100
Messen	130	130	=	130	130	=	100
Mühledorf	120	120	=	120	120	=	100
Nennigkofen	90	110	+	90	110	+	100
Oberramsern	135	115	-	135	115	-	*
Schnottwil	122	122	=	122	122	=	100
Tschoppach	110	110	=	110	110	=	100
Unterramsern	115	115	=	115	115	=	100
Bezirk Bucheggberg	114	115	+	114	115	+	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	
Aeschi	115	115	=	115	115	=	100
Biberist	122	128	+	122	128	+	100
Bolken	135	135	=	95	105	+	100
Deitingen	115	115	=	115	115	=	100
Derendingen	133	133	=	115	115	=	100
Etziken	119	119	=	119	119	=	*
Gerlafingen	133	129	-	133	129	-	100
Halten	115	130	+	115	130	+	100
Heinrichswil-Winistorf	119	119	=	90	90	=	*
Herswil	110	130	+	80	100	+	100
Horriwil	120	130	+	120	120	=	100
Hüniken	110	110	=	110	110	=	100
Kriegstetten	110	105	-	110	105	-	100
Lohn-Ammannsegg	88	98	+	66	78	+	78
Luterbach	120	130	+	120	130	+	100
Obergerlafingen	100	115	+	90	100	+	100
Oekingen	115	115	=	115	115	=	100
Recherswil	125	125	=	125	125	=	80
Steinhof	135	135	=	120	120	=	*
Subingen	135	135	=	135	135	=	100
Zuchwil	115	115	=	115	115	=	50
Bezirk Wasseramt	119	122	+	111	114	+	
Aedermansdorf	133	133	=	110	110	=	100
Balsthal	117	117	=	115	115	=	100
Gänsbrunnen	128	128	=	128	128	=	100
Herbetswil	138	138	=	138	138	=	50
Holderbank	125	130	+	125	130	+	100
Laupersdorf	135	135	=	110	110	=	100
Matzendorf	135	135	=	135	135	=	100
Mümliswil-Ramiswil	128	128	=	110	110	=	100
Welschenrohr	133	139	+	125	125	=	100
Bezirk Thal	130	131	+	122	122	+	
Egerkingen	105	105	=	105	105	=	50
Härkingen	92	92	=	92	92	=	65
Kestenholz	119	119	=	119	119	=	44
Neuendorf	105	100	-	105	100	-	*
Niederbuchsiten	105	105	=	105	105	=	100
Oberbuchsiten	115	115	=	115	115	=	100
Oensingen	95	95	=	95	95	=	100
Wolfwil	115	115	=	115	115	=	*
Bezirk Gäu	106	106	-	106	106	-	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	
Boningen	115	105	-	135	130	-	100
Däniken	77	77	=	50	50	=	50
Dulliken	128	128	=	128	128	=	100
Eppenber-Wöschnau	105	105	=	115	115	=	100
Fulenbach	110	110	=	110	110	=	100
Gretzenbach	120	120	=	150	150	=	100
Gunzgen	108	108	=	108	108	=	100
Hägendorf	104	104	=	104	104	=	100
Kappel bei Olten	98	104	+	80	80	=	50
Olten	106	100	-	108	100	-	50
Rickenbach	80	80	=	80	80	=	*
Schönenwerd	115	115	=	125	125	=	100
Starrkirch-Wil	97	97	=	100	100	=	50
Walterswil	125	125	=	110	110	=	100
Wangen bei Olten	119	119	=	119	119	=	100
Bezirk Olten	107	106	=	108	107	-	
Erlinsbach SO	100	98	-	100	98	-	100
Hauenstein-Ifenthal	128	128	=	128	128	=	100
Kienberg	135	140	+	135	140	+	39
Lostorf	106	105	-	106	105	-	100
Niedergösgen	100	100	=	125	125	=	*
Obergösgen	122	122	=	130	130	=	100
Rohr	130	123	-	160	123	-	*
Stüsslingen	119	119	=	119	119	=	100
Trimbach	125	125	=	110	103	-	75
Winznau	125	125	=	125	125	=	100
Wisen	135	135	=	135	135	=	100
Bezirk Gösgen	120	120	=	125	121	=	
Bättwil	120	130	+	120	130	+	100
Büren	134	134	=	124	124	=	100
Dornach	93	93	=	93	93	=	50
Gempen	110	110	=	110	110	=	100
Hochwald	120	120	=	120	120	=	100
Hofstetten-Flüh	119	119	=	100	100	=	100
Metzerlen-Mariastein	129	134	+	110	110	=	100
Nuglar-St.Pantaleon	130	130	=	130	130	=	100
Rodersdorf	120	130	+	120	130	+	100
Seewen	129	134	+	129	134	+	100
Witterswil	120	120	=	120	120	=	100
Bezirk Dorneck	120	123	=	116	118	+	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	2007 %	2008 %	Ver- änderung + / - / =	
Bärschwil	132	132	=	132	132	=	100
Beinwil	137	137	=	137	137	=	*
Breitenbach	120	120	=	100	100	=	100
Büsserach	123	123	=	110	110	=	100
Erschwil	133	133	=	133	133	=	*
Fehren	135	135	=	135	135	=	100
Grindel	125	130	+	125	130	+	100
Himmelried	118	118	=	118	118	=	100
Kleinlützel	135	135	=	135	135	=	100
Meltingen	129	129	=	129	129	=	100
Nunningen	124	124	=	124	124	=	100
Zullwil	133	138	+	133	138	+	100
Bezirk Thierstein	129	130	+	126	127	+	

* Gemeinde meldete keine Angaben

3. Gebühren Einwohnergemeinden

3.1 Allgemeines

Die Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Kehricht wurden mittels einer eigenen Erhebung bei den Einwohnergemeinden im Frühjahr 2008 erhoben. Sie werden auf der Grundlage der jeweiligen Reglemente durch die Gemeinden festgesetzt. Wegen der eigenwirtschaftlichen Führung von Spezialfinanzierungen in den Bereichen Abwasser (ab 2002 obligatorisch) und Abfall (ab 2000 obligatorisch) steht den Gemeinden heute ein Instrument zur Verfügung, um die Kosten vollumfänglich nach dem Verursacherprinzip zu überwälzen. Dagegen kann die Wasserversorgung unter bestimmten Voraussetzungen als gemeinwirtschaftlich (mit Zuschüssen aus Steuermittel) geführt werden.

Die Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung lassen sich in jährliche Grundgebühren und in verbrauchsabhängige Gebühren (Verbrauchsgebühren) unterteilen. Die nachfolgenden Angaben verstehen sich ohne Mehrwertsteuerzuschläge (Wasser: +2,4%; Abwasser: +7,6%). Im Bereich Kehrichtentsorgung werden Gebühren nach Abfallmenge (35 l-, 60 l-, 110 l-Sack, Container) und als Grundgebühr verlangt. Die Kehricht-Angaben erfolgen immer inklusive Mehrwertsteuer (7,6%).

Bei der Grundgebühr handelt es sich um eine Abgabe, welche in der Regel pro Haushalt anfällt. Als Haushalt werden hier zwei oder mehrere Personen definiert. Viele Gemeinde verrechnen anstelle der Haushaltsgrundgebühr einen Betrag pro Quadratmeter zonengewichtete Fläche.

Zusätzlich wurde erhoben, ob die Gemeinden eine separate Finanzierung der Grüngutentsorgung (mengenabhängige Gebühr, Grüngutpass etc.) führen.

Eine Zusammenstellung der Gebühren ist aufgrund der sehr uneinheitlichen Tarifsysteme unter den Gemeinden komplex: So werden beispielsweise Grundgebühren pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt oder pro Einwohner erhoben.

In der Folge werden keine zusätzlichen Angaben zur Gebührensituation des Vorjahres gemacht. Wir verweisen hierzu auf die Statistische Mitteilung „Steuerfüsse und Gebühren 2007 der Solothurner Gemeinden“ vom Mai 2007. Diese ist im Internet oder schriftlich bei der eingangs erwähnten Bezugsquelle erhältlich.

3.2 Wassergebühren

Es liegen die Daten von allen 125 Solothurner Gemeinden vor, wobei von 12 Gemeinden die Angaben des Vorjahres verwendet wurden. 101 Gemeinden verlangen eine Grundgebühr zwischen 6 und 560 Franken pro Haushalt und 6 Gemeinden eine Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0,35 Fr./m² bis 0,60 Fr./m². Zur Grundgebühr werden auch die Wasserzählerkosten gerechnet. Die Verbrauchsgebühren für das Wasser bewegen sich zwischen 0,50 Fr./m³ und 3,80 Fr./m³ (sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird). Im Durchschnitt⁴ aller vorliegenden Gemeinden liegt der Frischwasserpreis bei 1,70 Fr./m³. Dies ist eine Erhöhung um 4 Rappen pro Kubikmeter Wasser gegenüber dem Vorjahr.

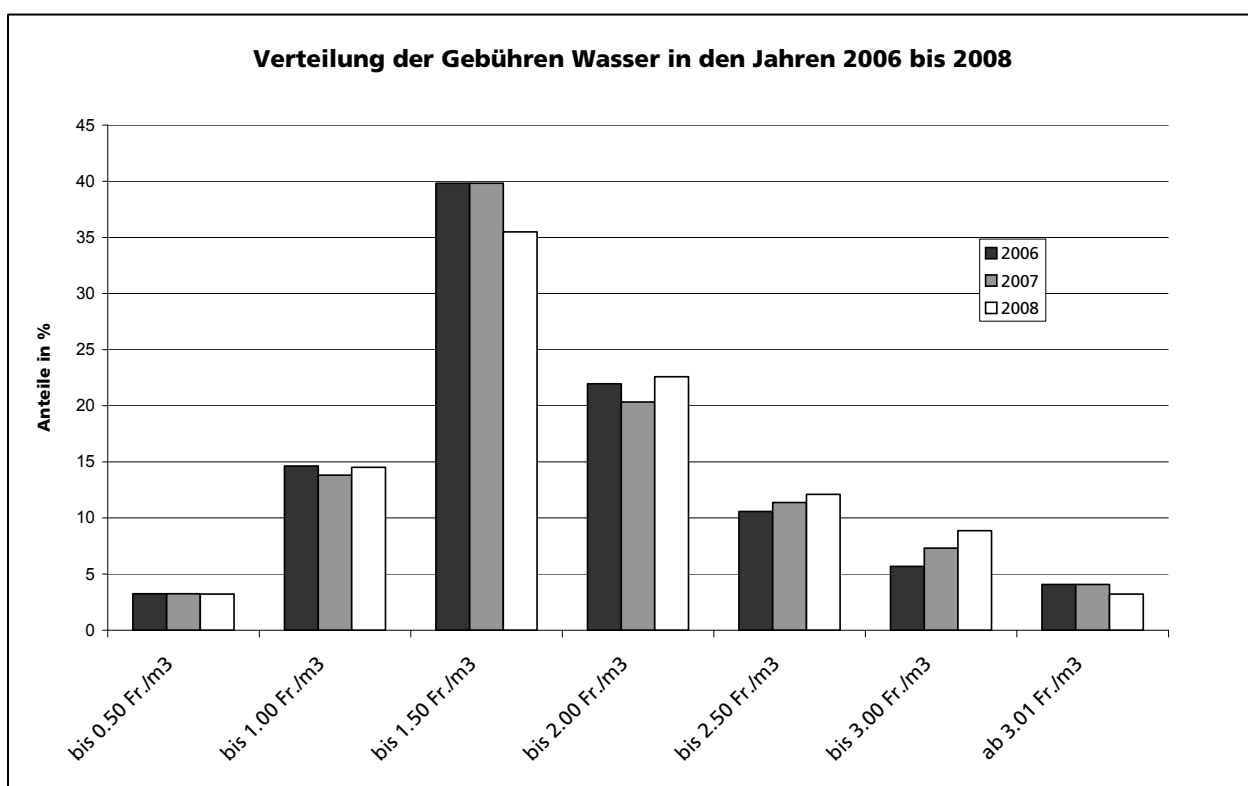


Abbildung 5: Verteilung der Verbrauchsgebühren für Wasser in den Jahren 2006 und 2007 (123 Werte), 2008 (124 Werte). Tscheppach führt keine eigene Wasserversorgung.

Wie aus der Abbildung 5 ersichtlich wird, sind die Gebühren nicht symmetrisch verteilt. So liegt der Median (Wert, wo die Hälfte der Gemeinden darunter respektive darüber liegen) bei 1,50 Fr./m³. 50 Prozent der Gemeinden haben den Wasserpreis zwischen 1,20 und 2,00 Fr./m³ festgelegt. Der häufigste Wert (Modus) liegt jedoch bei 2,00 Fr./m³ (12 Gemeinden).

⁴ Einfaches arithmetisches Mittel

Ein Vergleich der Verteilungen der Jahre 2006 bis 2008 zeigt nur leichte Veränderungen. Die Anteile ab 1,50 Fr./m³ bis 3 Fr./m³ haben leicht zugenommen. Der Anteil bis 1,50 Fr./m³ hat leicht abgenommen.

Um sich ein differenziertes Bild zu verschaffen, sind die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühr jeder Gemeinde einzeln zu betrachten.

3.3 Abwassergebühren

Bei den Abwassergebühren liegen die Angaben von allen 125 Gemeinden vor. Die Verbrauchsgebühren beim Abwasser belaufen sich auf 0,70 Fr./m³ bis 4,90 Fr./m³, sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird. Im Durchschnitt⁵ werden die Solothurnerinnen und Solothurner im Jahre 2008 1,94 Fr./m³ bezahlen. Dies ist ein Rappen pro Kubikmeter weniger als im Vorjahr. Die Hälfte der 125 Gemeinden verlangen eine Verbrauchsgebühr zwischen 1,67 Fr./m³ und 2,30 Fr./m³. Der häufigste Wert für die Verbrauchsgebühr (Modus) liegt bei 2,00 Fr./m³ (15 Gemeinden).

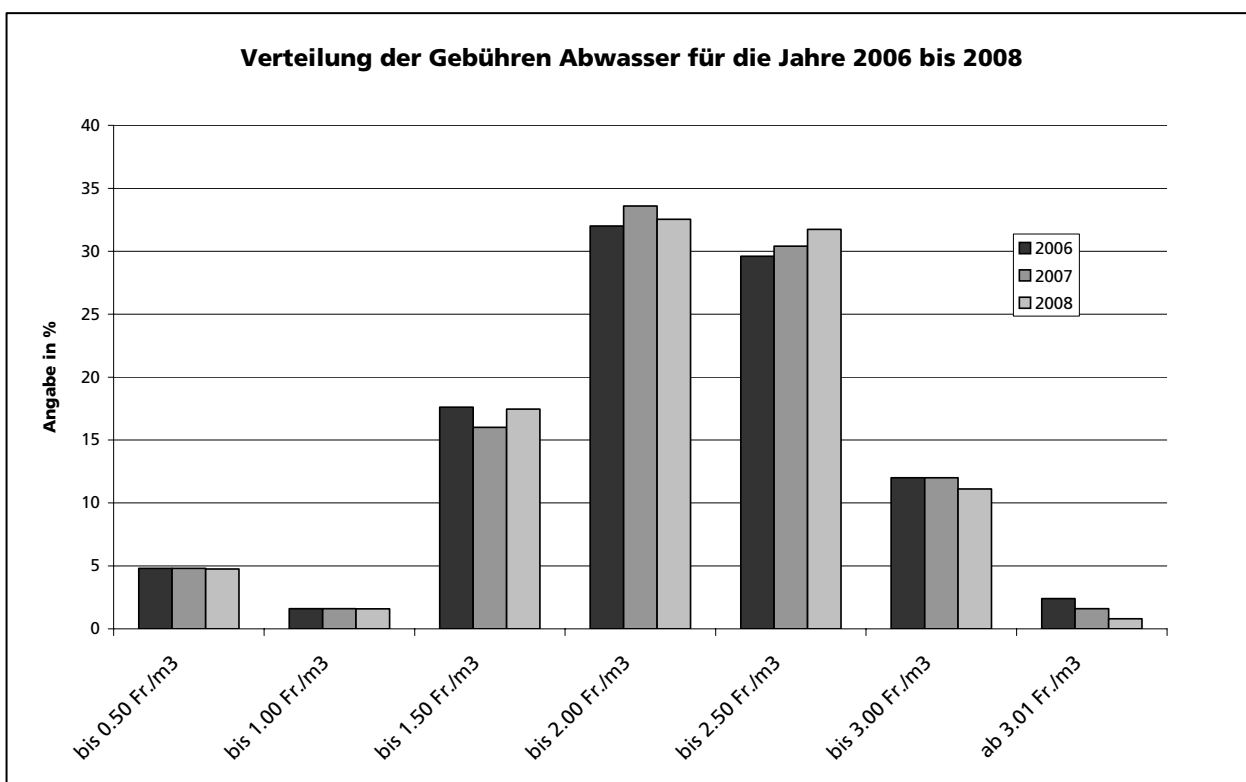


Abbildung 6: Verteilung der Benützungsgebühren für Abwasser in den Jahren 2006, 2007 und 2008 (125 Werte).

⁵ Einfaches arithmetisches Mittel

Die Grundgebühr erfolgt bei 72 Gemeinden pauschal (meist pro Haushalt) und bei 23 Gemeinden auf der Grundlage der zonengewichteten Fläche. Zwei Gemeinden kennen beide Arten der Grundgebühren. Aus Gründen der Versickerung oder Einleitung von Regenwasser erlassen 65 Gemeinden - in der Regel bis zu 50 % (häufigster Wert) - die Verbrauchs- respektive die Grundgebühren. Die Spannweite der Grundgebühren pro Haushalt liegt zwischen 25 und 540 Franken pro Haushalt, jene der Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0,11 bis 0,85 Franken pro Quadratmeter.

Bei der Verteilung der Abwasser-Gebühren gab es in den letzten drei Jahren nur geringfügige Veränderungen.

3.4 Kehrrichtentsorgungsgebühren

Im Durchschnitt (einfaches arithmetisches Mittel) der 125 Gemeinden werden als Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle für den 35 Liter-Sack 1,57 Fr. (Jahr 2007: 1,58 Fr.), für den 60 Liter-Sack 2,43 Fr. (Jahr 2007: 2,42 Fr.), für den 110 Liter-Sack 4,20 Fr. (Jahr 2007: 4,18 Fr.) und für den Container mit 800 Liter Fassungsinhalt 28,11 Fr. (Jahr 2007: 28,80 Fr.) verlangt. Es werden folgende Bandbreiten (sofern überhaupt eine Mengengebühr erhoben) ausgewiesen:

- 35 Liter-Sack: 1,00 - 3,20 Fr.
- 60 Liter -Sack: 1,20 - 5,40 Fr.
- 110 Liter-Sack: 2,40 - 8,80 Fr.
- Container: 15,00 - 65,00 Fr.

Wie im Anhang und der Abbildung 7 ersichtlich ist, sind die regionalen Unterschiede zu beachten. So führen viele Gemeinden die offiziellen Ansätze der Kehrrechtbeseitigungs-AG in Zuchwil (KEBAG). Andere „KEBAG-Gemeinden“ weisen eigene, über den KEBAG-Ansätzen liegende Gebühren aus. Die Gemeinden der Bezirke Dorneck und Thierstein sind bei der Kehrrechtbeseitigung Laufental-Schwarzbubenland AG (KELSAG) angeschlossen. Das Gebührenniveau dieser Gemeinden liegt deutlich über den anderen Solothurner Gemeinden. Die Mengengebühr deckt mindestens die Verbrennungskosten ab. Einige Gemeinden decken mit der Mengengebühr weitere Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle ab, wie z.B.: Sammeldienst, Transportkosten, Separatsammlungen, Grüngutsammlung, Verwaltungsaufwand, Altlastenabgabe.

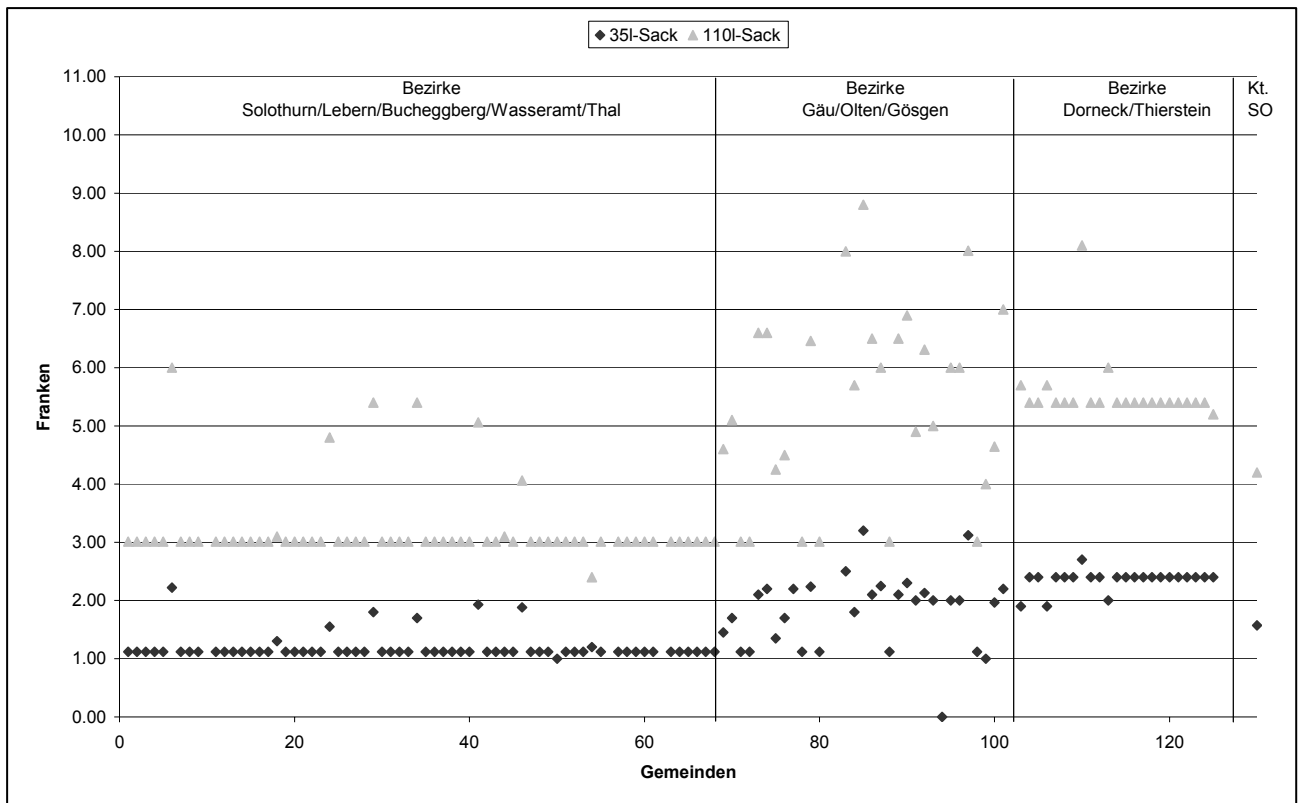


Abbildung 7: Einzeldaten-Darstellung (Plot) der Gebühren der 35l-Säcke und der 110l-Säcke aller 125 Solothurner Gemeinden sowie das Kantonsmittel für das Jahr 2008, sortiert nach den Bezirken, innerhalb des Bezirkes alphabetisch.

Eine Mehrzahl der Gemeinden verlangt neben den Mengengebühren eine Grundgebühr pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt, pro Einwohner oder pro Einwohnergleichwert. Diese Grundgebühr soll sämtliche übrige Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle abdecken, welche nicht durch die Mengengebühr abgedeckt sind.

Ein Haushalt wird hier definiert als ein Haushalt mit zwei oder mehreren Personen. Die Grundgebühren pro Haushalt bewegen sich in einer Spannweite von 30,00 Fr. und 290,00 Fr.

42 Gemeinden erheben neben der Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle auch eine Gebühr für kompostierbare Abfälle (Grüngebühr). Die monetären Angaben (z.B. mengenabhängige Gebühr) wurden bei der Erhebung nicht erfasst.

3.6 Tabellenanhang Gebühren

Wasser- und Abwasserbenützungsgebühren der Gemeinden 2008¹

Unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Reduk- tion
Bezirk Solothurn:							
Solothurn	1.70	78.00	-	2.25	-	-	-
Bezirk Lebern:							
Balm b. Günsberg	3.80	25.00	-	3.00	-	-	-
Bellach	2.10	-	-	1.90	-	-	-
Bettlach	1.60	24.00	-	2.10	-	0.55	ja
Feldbrunnen	2.00	40.00	-	2.15	-	0.85	ja
Flumenthal	1.00	30.00	-	1.85	-	0.75	ja
Grenchen	2.40	84.00 ⁴	-	1.90	-	-	-
Günsberg ¹¹	2.50	-	-	2.15	-	0.65	ja
Hubersdorf	1.30	110.00	-	1.80	-	0.50	ja
Kammersrohr	-	500.00	-	-	400.00 ⁴	-	-
Langendorf	1.90	-	0.55	1.75	-	0.50	ja
Lommiswil	1.00	65.00	-	1.40	100.00	-	ja
Niederwil	1.20	-	-	3.00	-	-	-
Oberdorf	3.00	53.00	-	2.50	-	-	-
Riedholz	1.00	6.00 ⁴	-	2.30	-	0.70	ja
Rüttenen	1.70	49.00	-	2.40	25.00 ⁴	-	-
Selzach	0.55	-	-	2.25	-	-	-
Bezirk Bucheggberg:							
Aetigkofen ¹¹	1.40	50.00	-	1.60	50.00	-	ja
Aetingen	0.80	60.00	-	2.20	120.00	-	-
Balm bei Messen	2.70	300.00	-	-	385.00 ⁴	-	-
Bibern	1.30	50.00	-	2.30	200.00 ⁴	-	-
Biezwil	1.00	150.00	-	1.00	100.00	-	ja
Brügglen	1.50	20.00	-	2.50	100.00	-	-
Brunnenthal	1.70	25.00	-	4.90	-	-	-
Gossliwil	3.00	10.00	-	-	200.00 ⁴	-	-
Hessigkofen	2.00	100.00	-	1.50	160.00	-	ja
Küttigkofen	1.10	60.00	-	1.70	120.00	-	ja
Kyburg-Buchegg ¹¹	1.00	30.00	-	2.70	-	0.55	ja
Lüsslingen	1.70	25.00	-	1.50	-	0.50	ja
Lüterkofen-Ichertswil	0.60	20.00	-	2.30	-	0.40	-
Lüterswil-Gächliwil	2.20	50.00	-	2.70	-	-	-
Messen	1.70	65.00	-	2.90	210.00	-	-
Mühledorf	1.20	40.00	-	1.90	120.00	-	ja
Nennigkofen	1.00	25.00	-	1.85	-	0.40	ja
Oberramsern	0.80	20.00	-	3.00	85.00 ⁹	-	-
Schnottwil	1.50	70.00	-	2.30	100.00	-	ja
Tscheppach	keine eigene Wasserversorgung			1.50	130.00	-	ja
Unterramsern	1.00	20.00	-	2.20	200.00	-	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Reduk- tion

Bezirk Wasseramt:

Aeschi	1.20 ⁵	30.00	-	2.35	35.00	-	-
Biberist	1.30	76.50	-	1.80	-	-	-
Bolken	1.40	33.00	-	1.75	135.00	-	-
Deitingen	1.50	-	-	2.30	-	-	-
Derendingen	1.50	-	-	2.50	-	-	ja
Etziken	2.00	52.00	-	2.50	180.00	-	ja
Gerlafingen	1.40	52.00	-	2.50	-	0.65	ja
Halten ¹¹	1.00	50.00	-	2.50	-	-	-
Heinrichswil-Winistorf	1.70	-	-	2.00	-	-	-
Hersiwil	1.20 ^{5/6}	35.00	-	1.40	130.00	-	-
Horriwil	1.10	20.00	-	2.75	180.00	-	-
Hüniken	1.55	-	-	0.70	60.00	-	ja
Kriegstetten	1.00	60.00	-	2.30	40.00	-	-
Lohn-Ammannsegg	2.00	60.00	-	2.00	-	-	-
Luterbach	1.50	30.00	-	2.30	-	0.45	ja
Obergerlafingen	0.60	120.00	-	1.95	120.00	-	ja
Oekingen	1.10	30.00	-	2.00	130.00	-	ja
Recherswil	1.35	-	-	2.05	127.50	-	ja
Steinhof	2.40 ⁶	240.00	-	3.00	190.00	-	ja
Subingen	1.60	20.00	-	2.00	-	-	-
Zuchwil	1.27	-	-	2.51	-	-	-

Bezirk Thal:

Aedermannsdorf	1.00	90.00	-	2.00	150.00	-	ja
Balsthal	1.65	40.00 ⁴	-	1.50	-	0.40	ja
Gänsbrunnen	2.00	50.00	-	-	250.00	-	-
Herbetswil	1.20	50.00	-	2.00	130.00	-	ja
Holderbank	-	560.00 ³	-	-	540.00 ³	-	-
Laupersdorf	1.22	48.80	-	1.76	92.95	-	ja
Matzendorf	1.20	60.00	-	1.70	150.00	-	ja
Mümliswil-Ramiswil ¹¹	2.00	40.00	-	1.60	100.00	-	-
Welschenrohr	2.00	90.00	-	1.40	100.00	-	ja

Bezirk Gäu:

Egerkingen	0.80	44.00	-	1.40	100.00	-	ja
Härkingen	1.10	15.00	-	1.10	60.00	-	ja
Kestenholz	1.50	-	-	2.40	-	-	ja
Neuendorf	1.10	16.00	-	1.60	90.00	0.11	ja
Niederbuchsiten ¹¹	1.50	35.00	-	1.80	120.00	-	-
Oberbuchsiten	1.90	84.00	-	2.00	120.00	-	-
Oensingen	1.20	60.00	-	1.60	-	0.50	ja
Wolfwil	2.20	105.00	-	2.50	40.00	-	ja

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Reduk- tion

Bezirk Olten:

Boningen	1.40	80.00	-	2.00	100.00	-	ja
Däniken	0.50	41.00	-	1.30	-	-	-
Dulliken	0.50	65.00	-	1.70	-	-	ja
Eppenberg-Wöschnau	3.00	12.00	-	1.15	44.00	0.50	ja
Fulenbach	2.00	60.00	-	1.70	80.00	-	ja
Gretzenbach	0.80	35.00	-	2.30	-	-	-
Gunzgen	1.10	45.00	-	2.00	120.00	-	ja
Hägendorf	3.00	-	-	2.00	-	-	-
Kappel b. Olten	1.17	-	-	1.85	-	-	-
Olten	1.65 ⁵	-	-	2.55 ⁵	-	-	-
Rickenbach	2.00	50.00	-	2.10	-	-	-
Schönenwerd	0.80	20.00	-	1.21	-	0.52	ja
Starrkirch-Wil	1.50	60.00	-	1.25	120.00	-	-
Walterswil	2.90	215.00	-	2.85	180.00	-	ja
Wangen bei Olten ¹¹	1.40	73.00 ⁴	-	2.65	-	-	-

Bezirk Gösgen:

Erlinsbach SO	1.37	30.00	-	1.67	75.00	-	-
Hauenstein-Ifenthal	3.50	60.00	-	2.20	-	-	-
Kienberg	1.50	130.00	-	2.00	50.00	-	-
Lostorf	1.30	65.00	-	1.25	-	-	ja
Niedergösgen	1.50	35.00	-	2.30	30.00	-	ja
Obergösgen	1.40	45.00	-	2.50	-	-	-
Rohr	3.00	20.00	-	2.00	20.00	-	-
Stüsslingen	1.20	42.00 ⁴	-	2.00	70.00 ⁴	-	ja
Trimbach	1.65 ⁵	0.16 ⁷	-	2.00	-	-	-
Winznau	1.60	103.00	-	1.40	85.00	-	ja
Wisen ¹¹	3.60	60.00	-	1.50	50.00	-	-

Bezirk Dorneck:

Bättwil ¹¹	1.10	115.00	-	1.10	100.00	-	-
Büren	1.35	-	0.55	1.40	-	0.45	ja
Dornach	1.03	35.00	0.35	1.18	-	0.42	ja
Gempen	2.50	30.00	-	2.30	100.00	-	ja
Hochwald	1.50 ⁵	80.00	-	1.20	-	-	-
Hofstetten-Flüh	1.90	-	0.45	1.80	-	0.65	ja
Metzerlen-Mariastein	2.00	74.00 ⁴	-	2.35	80.00 ⁴	-	ja
Nuglar-St.Pantaleon	2.20	-	0.60	2.20	-	0.60	ja
Rodersdorf	2.45	15.00 ⁴	0.60	1.90	-	0.50	-
Seewen ¹¹	1.40	70.00	-	2.25	125.00	-	ja
Witterswil	1.60	40.00	-	2.20	-	-	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Verbrauchs- gebühren Fr. ²	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH ³	zonengew. Fläche Fr./m ²	Reduk- tion

Bezirk Thierstein:

Bärschwil	2.30	15.00	-	2.70	160.00	-	-
Beinwil	3.00	30.00	-	1.50	100.00	-	-
Breitenbach	2.00	-	-	2.30	100.00	-	-
Büsserach	2.00	-	-	2.10	180.00	-	ja
Erschwil	2.40	-	-	2.50	150.00	-	ja
Fehren	2.80 ¹⁰	200.00	-	2.60	140.00	-	ja
Grindel	2.30	170.00	-	2.50	160.00	-	ja
Himmelried	2.50	40.00	-	1.40	100.00	-	ja
Kleinlützel	2.80	20.00	-	2.10	100.00	-	-
Meltingen ¹¹	2.50	400.00	-	1.60	140.00 ⁴	-	ja
Nunningen	3.10	-	-	1.80	175.00	-	ja
Zullwil ¹¹	2.60	-	-	2.00	100.00	-	ja
Kanton Solothurn	1.7	-	-	1.94	-	-	-

Folgende Bereiche werden von einigen Gemeinden zusätzlich oder speziell erhoben:

Landwirtschaft, Gewerbe oder Industrie
Hydrantensteuer/Löschwassergebühr

Zonengewichtete Fläche: Erhebung einer jährlichen Grundgebühr pro Quadratmeter zonengewichteter Fläche

Reduktion: einige Gemeinden reduzieren die Mengen- oder Grundgebühren bei einer Versickerung/Einleitung
Die Reduktion liegt zwischen 10 bis 100 Prozent (Häufigster Wert: 50%)

- 1 Angaben ohne Mehrwertsteuer (Sätze: Wasser: 2.4%; Abwasser: 7.6%)
- 2 In Franken pro Kubikmeter
- 3 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen).
Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte
- 4 Im Minimum
- 5 Differenzierter Ansatz nach Bezugsmenge. Angabe: Tiefster Wert
- 6 Für die ersten x Kubikmeter oder Quadratmeter besteht eine Pauschale
- 7 in Promille des Gebäudeversicherungswertes
- 8 Pro Person
- 9 Pro Einwohnergleichwert
- 10 Differenzierter Ansatz nach Bezugsmenge. Angabe: Höchster Wert
- 11 Angaben des Jahres 2007

Betreiberin der Wasserversorgung sind in der Regel die Einwohnergemeinden; Ausnahmen (Betreiberin Bürgergemeinden) bilden Boningen, Gunzgen, Härkingen, Langendorf, Obergösgen, Rüttenen, Wangen b/Olten, Winznau.

Kehrichtensorgungsgebühren der Gemeinden 2008

Unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr, Angaben inkl. MWST

Gemeinde	Kehrichtensorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH ¹	Grünabfuhr- gebühren
Bezirk Solothurn:						
Solothurn	1.12	1.66	3.01	17.74	151.10 ⁸	nein
Bezirk Lebern:						
Balm b. Günsberg	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00 ⁸	ja
Bellach	1.12	1.66	3.01	17.74	107.60 ⁸	nein
Bettlach	1.12	1.66	3.01	17.74	170.00	nein
Feldbrunnen	1.12	1.66	3.01	17.74	225.00	nein
Flumenthal	2.22	3.40	6.00	40.00	80.00	ja
Grenchen	1.12	1.66	3.01	17.74	138.80	nein
Günsberg ¹¹	1.12	1.66	3.01	17.74	144.00	ja
Hubersdorf	1.12	1.66	3.01	17.74	80.00 ⁵	ja
Kammersrohr	-	-	-	-	140.00	nein
Langendorf	1.12	1.66	3.01	17.74	168.00	nein
Lommiswil	1.12	1.66	3.01	17.74	-	nein
Niederwil	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	ja
Oberdorf	1.12	1.66	3.01	17.74	290.00	nein
Riedholz	1.12	1.66	3.01	17.74	200.00	nein
Rüttenen	1.12	1.66	3.01	17.74	55.00 ⁵	ja
Selzach	1.12	1.66	3.01	17.74	175.00	nein
Bezirk Bucheggberg:						
Aetigkofen ¹¹	1.30	1.90	3.10	20.75	40.00 ³	ja
Aetingen	1.12	1.66	3.01	17.74	35.00 ³	nein
Balm bei Messen	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	nein
Bibern	1.12	1.66	3.01	17.74	120.00	ja
Biezwil	1.12	1.66	3.01	17.74	65.00 ³	nein
Brügglen	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	ja
Brunnenthal	1.55	2.70	4.80	33.00	50.00 ⁴	nein
Gosslwil	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00	nein
Hessigkofen	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	nein
Küttigkofen	1.12	1.66	3.01	17.74	216.00	ja
Kyburg-Buchegg ¹¹	1.12	1.66	3.01	17.74	132.00	ja
Lüsslingen	1.80	3.60	5.40	40.00	70.00	ja
Lüterkofen-Ichertswil	1.12	1.66	3.01	17.74	255.00	ja
Lüterswil-Gächliwil	1.12	1.66	3.01	17.74	40.00 ³	nein
Messen	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	nein
Mühledorf	1.12	1.66	3.01	17.74	170.00	ja
Nennigkofen	1.70	2.90	5.40	41.00	36.00 ⁴	ja
Oberramsern	1.12	1.66	3.01	17.74	45.00 ⁴	nein
Schnottwil	1.12	1.66	3.01	17.74	110.00	ja
Tscheppach	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00	nein
Unterramsern	1.12	1.66	3.01	17.74	44.00 ³	nein

Gemeinde	Kehrrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH ¹	Grünabfuhr- gebühren
Bezirk Wasseramt:						
Aeschi	1.12	1.66	3.01	17.74	130.00	nein
Biberist	1.12	1.66	3.01	17.74	126.00	ja
Bolken	1.93	2.85	5.06	28.25	42.00 ⁴	nein
Deitingen	1.12	1.66	3.01	17.74	172.15	nein
Derendingen	1.12	1.66	3.01	17.74	125.00	nein
Etziken	1.12	1.66	3.01	17.74	120.00 ⁸	nein
Gerlafingen	1.12	1.66	3.01	17.74	175.00	nein
Halten ¹¹	1.88	2.50	4.06	30.75	160.00	nein
Heinrichswil-Winistorf	1.12	1.66	3.01	17.74	130.00	ja
Hersiwil	1.12	1.66	3.01	17.74	150.00	nein
Horriwil	1.12	1.66	3.01	17.74	170.00	nein
Hüniken	1.12	1.66	3.01	17.74	150.00	nein
Kriegstetten	1.12	1.66	3.01	17.74	180.00	nein
Lohn-Ammannsegg	1.12	1.66	3.01	17.74	240.00	nein
Luterbach	1.12	1.66	3.01	17.74	130.00	nein
Obergerlafingen	1.20	1.20	2.40	18.30	80.00	ja
Oekingen	1.12	1.66	3.01	17.74	180.00	nein
Recherswil	-	-	-	-	156.00 ⁶	nein
Steinhof	1.12	1.66	3.01	17.74	190.00	nein
Subingen	1.12	1.66	3.01	17.74	258.25	nein
Zuchwil	1.12	1.66	3.01	17.74	70.00 ⁴	nein
Bezirk Thal:						
Aedermannsdorf	1.12	1.66	3.01	17.74	160.00	nein
Balsthal	1.12	1.66	3.01	17.74	140.00	nein
Gänsbrunnen	-	-	-	16.00	120.00	nein
Herbetswil	1.12	1.66	3.01	17.74	160.00	nein
Holderbank	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00	nein
Laupersdorf	1.12	1.66	3.01	17.74	120.00	nein
Matzendorf	1.12	1.66	3.01	17.74	80.00 ⁴	nein
Mümliswil-Ramiswil ¹¹	1.12	1.66	3.01	17.74	120.00	nein
Welschenrohr	1.12	1.66	3.01	17.74	150.00	nein
Bezirk Gäu:						
Egerkingen	1.45	2.50	4.60	11.00 ⁹	125.00	nein
Härkingen	1.70	2.80	5.10	40.00	80.00	ja
Kestenholz	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00	nein
Neuendorf	1.12	1.66	3.01	17.74	85.00	ja
Niederbuchsiten ¹¹	2.10	3.60	6.60	48.00	80.00	ja
Oberbuchsiten	2.20	4.40	6.60	52.80	-	nein
Oensingen	1.35	2.35	4.25	24.00	60.00	nein
Wolfwil	1.70	2.80	4.50	35.00	45.00 ²	ja

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH ¹	Grünabfuhr- gebühren
Bezirk Olten:						
Boningen	2.20	-	-	35.00	40.00	ja
Däniken	1.12	1.66	3.01	17.74	135.00	ja
Dulliken	2.24	4.04	6.46	64.50	50.00	ja
Eppenberg-Wöschnau	1.12	1.66	3.01	17.74	120.00	nein
Fulenbach	-	-	-	43.00	84.00	nein
Gretzenbach	7	7	7	7	40.00	ja
Gunzgen	2.50	4.50	8.00	50.00	72.00	nein
Hägendorf	1.80	3.10	5.70	50.00	50.00	nein
Kappel b. Olten	3.20	5.20	8.80	65.00	-	nein
Olten	2.10	3.50	6.50	43.50	42.00	ja
Rickenbach	2.25	3.75	6.00	45.00	-	ja
Schönenwerd	1.12	1.66	3.01	17.74	134.50	ja
Starrkirch-Wil	2.10	3.50	6.50	43.50	38.00	ja
Walterswil	2.30	4.60	6.90	45.00	20.00 ⁴	nein
Wangen bei Olten ¹¹	2.00	3.00	4.90	40.00	26.00 ⁴	ja
Bezirk Gösgen:						
Erlinsbach SO	2.13	3.48	6.31	49.00	-	nein
Hauenstein-Ifenthal	2.00	3.00	5.00	28.00	100.00	ja
Kienberg	2.50	4.00	-	50.00	50.00	nein
Lostorf	2.00	4.00	6.00	40.00	30.00	ja
Niedergösgen	2.00	3.20	6.00	40.00	53.80	ja
Obergösgen	3.12	4.66	8.01	49.74	32.30	ja
Rohr	1.12	1.66	3.01	17.74	100.00	nein
Stüsslingen	1.00	2.00	4.00	22.00	70.00	ja
Trimbach	1.97	2.88	4.65	37.90	60.00	nein
Winznau	2.20	3.80	7.00	50.00	-	ja
Wisen ¹¹	-	-	-	15.00	50.00	nein
Bezirk Dorneck:						
Bättwil ¹¹	1.90	3.80	5.70	50.00	100.00	nein
Büren	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	ja
Dornach	2.40	3.40	5.40	44.00	91.45	nein
Gempfen	1.90	3.80	5.70	44.00	35.00 ⁴	nein
Hochwald	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	ja
Hofstetten-Flüh	2.40	3.40	5.40	44.00	110.00	nein
Metzerlen-Mariastein	2.40	3.40	5.40	44.00	115.00	nein
Nuglar-St.Pantaleon	2.70	5.40	8.10	55.00	35.00	nein
Rodersdorf	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	nein
Seewen ¹¹	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	nein
Witterswil	2.00	4.00	6.00	35.00	60.00	ja

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH ¹	Grünabfuhr- gebühren

Bezirk Thierstein:

Bärschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	55.00	nein
Beinwil	2.40	3.40	5.40	44.00	-	nein
Breitenbach	2.40	3.40	5.40	-	80.00	nein
Büsserach	2.40	3.40	5.40	44.00	70.00	nein
Erschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	nein
Fehren	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Grindel	2.40	3.40	5.40	44.00	-	nein
Himmelried	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Kleinlützel	2.40	3.40	5.40	44.00	30.00	ja
Meltingen ¹¹	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Nunningen	2.40	3.40	5.40	44.00	65.00	nein
Zullwil ¹¹	2.40	3.40	5.20	54.00	50.00	nein

Kanton Solothurn 1.57 2.43 4.20 28.11 - -

1 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen). Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte.

2 Pro Steuerzahler

3 Pro Person

4 Pro Steuerpflichtiger

5 Pro Person ab 21. Lebensjahr

6 Pro Steuererklärung

7 Gebühr gewichtsabhängig

8 Im Minimum

9 240L-Container

10 Keine Angabe

11 Angaben des Jahres 2007

Grünabfuhrgebühren: Führen einer separaten Finanzierung der Grüngutentsorgung (mengenabhängige Gebühr, Grüngutpass etc.).

4. Steuerfüsse Kirchengemeinden

Die Darstellung der Steuerbezüge erfolgt nach der Gliederung der Einwohnergemeinden respektive ihrer Ortsteile. Ein Verzeichnis im Anhang informiert über die Zugehörigkeit der Einwohnergemeinden oder Ortsteile zur jeweiligen Kirchengemeinde.

4.1 Römisch-katholische Kirchen

Der durchschnittliche Steuerfuss der römisch-katholischen Kirchen liegt im Jahr 2008 bei 18,16%. Im Vorjahr lag er mit 18,42% nur unwesentlich höher. Die Kirchengemeinden Aeschi, Kriegstetten-Gerlafingen, Herbetswil, Laupersdorf, Ramiswil, Welschenrohr, Egerkingen und Niederbuchsiten haben den Steuerbezug im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. In der Kirchengemeinde Bettlach dagegen wurde eine Erhöhung des Steuerfusses beschlossen. Der tiefste Steuerfuss mit 14% wird in der Kirchengemeinden St. Niklaus erhoben. Die Kirchengemeinde Herbetswil weist mit einem Bezug von 27% nach wie vor den höchsten Steuerfuss aus.

4.2 Evangelisch-reformierte Kirchen

Der durchschnittliche Steuerfuss der evangelisch-refomierten Kirchen liegt mit 15,58% nur leicht unter demjenigen des Vorjahres (15,63%). Als Einzige hat die Kirchengemeinde Niederamt den Steuerfuss für das laufende Budgetjahr gesenkt. Den Steuerfuss erhöht hat nur die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Oristal. Die Kirchengemeinde Kleinlützel bezieht mit 8% den tiefsten Steuerfuss. Den höchsten Steuerfuss mit 18% weisen die Kirchengemeinden Balsthal, Welschenrohr-Gänsbrunnen, Gäu, Olten, Niederamt und Erlinsbach SO aus.

4.3 Christkatholische Kirchen

Der durchschnittliche Steuerfuss der christkatholischen Kirchen liegt bei 19,65% und hat damit gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren. Alle christkatholischen Kirchengemeinde weisen im Vergleich zum Vorjahr einen unveränderten Bezug auf. Den tiefsten Steuerfuss bezieht die Kirchengemeinde Grenchen mit 16%, den höchsten Steuerfuss die Kirchengemeinde Schönenwerd-Niedergösgen mit 23%.

4.4 Steuerbezug der Kirchgemeinden in den Jahren 2007 und 2008 gruppiert nach Einwohnergemeinden (Ortsteile)

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =
Solothurn¹⁾	21	21	=	16	16	=	19	19	=
Balm bei Günsberg	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Bellach	16	16	=	16	16	=	19	19	=
Bettlach	15	17	+	12.5	12.5	=	16	16	=
Feldbrunnen-St.Niklaus	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Flumenthal	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Grenchen	18	18	=	12.5	12.5	=	16	16	=
Günsberg	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Hubersdorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Kammersrohr ²⁾	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Langendorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Lommiswil	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Niederwil	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Oberdorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Riedholz ³⁾	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Rüttenen	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Selzach	20	20	=	16	16	=	16	16	=
Bezirk Lebern	18	18	+	16	16	=	18	18	=
Aetigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Aetingen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Balm bei Messen	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Bibern	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Biezwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Brügglen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Brunnenthal	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Gächliwil (Ortsteil)				13	13	=			
Gosliwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Hessigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Küttigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Kyburg-Buchegg	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Lüsslingen	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Lüterkofen-Ichertswil	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Lüterswil (Ortsteil)				10	10	=			
Lüterswil-Gächliwil	15	15	=				19	19	=
Messen	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Mühledorf	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Nennigkofen	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Oberramsern	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Schnottwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Tscheppach	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Unterramsern	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Bezirk Bucheggberg	15	15	=	13	13	=	19	19	=

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2007	2008	Verän- derung	2007	2008	Verän- derung	2007	2008	Verän- derung
	%	%	+ / - / =	%	%	+ / - / =	%	%	+ / - / =
Aeschi	17	15	-	16	16	=	19	19	=
Biberist	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Bolken	17	15	-	16	16	=	19	19	=
Deitingen	19	19	=	16	16	=	19	19	=
Derendingen	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Etziken	17	15	-	16	16	=	19	19	=
Gerlafingen	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Halten	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Heinrichswil (Ortsteil)	18	17	-						
Heinrichswil-Winistorf				16	16	=	19	19	=
Hersiwil	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Horriwil	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Hüniken	17	15	-	16	16	=	19	19	=
Kriegstetten	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Lohn-Ammannsegg	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Luterbach	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Obergerlafingen	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Oekingen	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Recherswil	18	17	-	16	16	=	19	19	=
Steinhof	17	15	-	16	16	=	19	19	=
Subingen	21	21	=	16	16	=	19	19	=
Winistorf (Ortsteil)	17	15	-						
Zuchwil	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Bezirk Wasseramt	18	17	=	16	16	=	19	19	=
Aedermannsdorf	24	24	=	18	18	=	20	20	=
Balsthal	20	20	=	18	18	=	20	20	=
Gänsbrunnen	25	25	=	18	18	=	20	20	=
Herbetswil	30	27	-	18	18	=	20	20	=
Holderbank	26	26	=	18	18	=	20	20	=
Laupersdorf	25	20	-	18	18	=	20	20	=
Matzendorf	26	26	=	18	18	=	20	20	=
Mümliswil-Ramiswil				18	18	=	20	20	=
Mümliswil (Ortsteil)	20	20	=						
Ramiswil (Ortsteil)	26	25	-						
Welschenrohr	28	25	-	18	18	=	20	20	=
Bezirk Thal	25	24	-	18	18	=	20	20	=
Egerkingen	20	19	-	18	18	=	20	20	=
Härkingen	20	20	=	18	18	=	20	20	=
Kestenholz	20	20	=	14	14	=	20	20	=
Neuendorf	20	20	=	18	18	=	20	20	=
Niederbuchsiten	22	20	-	18	18	=	20	20	=
Oberbuchsiten	20	20	=	18	18	=	20	20	=
Oensingen	16	16	=	14	14	=	20	20	=
Wolfwil	19	19	=	18	18	=	20	20	=
Bezirk Gäu	20	19	=	17	17	=	20	20	=

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2007	2008	Verän- derung	2007	2008	Verän- derung	2007	2008	Verän- derung
	%	%	+ / - / =	%	%	+ / - / =	%	%	+ / - / =
Boningen	18	18	=	18	18	=	20	20	=
Däniken	19	19	=	18	17	-	23	23	=
Dulliken	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Eppenber-Wöschnau	20	20	=	18	17	-	23	23	=
Fulenbach	22	22	=	17	17	=	20	20	=
Gretzenbach	19	19	=	18	17	-	23	23	=
Gunzgen	19	19	=	18	18	=	20	20	=
Hägendorf	16	16	=	18	18	=	20	20	=
Kappel bei Olten	18	18	=	18	18	=	20	20	=
Olten	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Rickenbach	16	16	=	18	18	=	20	20	=
Schönenwerd	20	20	=	18	17	-	23	23	=
Starrkirch-Wil	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Walterswil	22	22	=	18	18	=	23	23	=
Wangen bei Olten	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Bezirk Olten	19	19	=	18	18	-	20	20	=
Erlinsbach SO	20	20	=	18	18	=	23	23	=
Hauenstein-Ifenthal	21	21	=	18	18	=	22	22	=
Kienberg	28	28	=	10	10	=	Kein Bezug		
Lostorf	16	16	=	18	17	-	23	23	=
Niedergösgen	19	19	=	18	17	-	23	23	=
Obergösgen	20	20	=	18	17	-	23	23	=
Rohr	20	20	=	18	17	-	23	23	=
Stüsslingen	20	20	=	18	17	-	23	23	=
Trimbach	18	18	=	18	18	=	22	22	=
Winznau	22	22	=	18	18	=	22	22	=
Wisen	20	20	=	18	18	=	22	22	=
Bezirk Gösgen	20	20	=	17	17	-	23	23	=
Bättwil	15	15	=	15	15	=	} kein Bezug		
Büren	17	17	=	11	12	+			
Dornach	17	17	=	15	15	=			
Gempen	17	17	=	15	15	=			
Hochwald	17	17	=	15	15	=			
Hofstetten-Flüh	18	18	=	15	15	=			
Metzerlen	18	18	=	15	15	=			
Nuglar-St.Pantaleon	16	16	=	11	12	+			
Rodersdorf	15	15	=	15	15	=			
Seewen	18	18	=	11	11	=			
Witterswil	15	15	=	15	15	=			
Bezirk Dorneck	17	17	=	14	14	+			

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =	2007 %	2008 %	Verän- derung + / - / =
Bärschwil	16	16	=	15	15	=	}	kein Bezug	
Beinwil	25	25	=	15	15	=			
Breitenbach	18	18	=	15	15	=			
Büsserach	18	18	=	15	15	=			
Erschwil	20	20	=	15	15	=			
Fehren	18	18	=	15	15	=			
Grindel	20	20	=	15	15	=			
Himmelried	20	20	=	15	15	=			
Kleinlützel	16	16	=	8	8	=			
Meltingen	24	24	=	15	15	=			
Nunningen	20	20	=	15	15	=			
Zullwil	20	20	=	15	15	=			
Bezirk Thierstein	20	20	=	14	14	=			

- 1) Steingrubenquartier: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG St. Niklaus mit einem Bezug von 14%
- 2) Kammersrohr: exkl. Gebiet des vorderen und hinteren Mattenhofs (gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Günsberg mit einem Bezug von 18%)
- 3) Dorfteil Kellenmatt: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Flumenthal-Hubersdorf mit einem Bezug von 20%

4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden

a) Römisch-katholische Kirchgemeinden

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirk Solothurn und Lebern	Solothurn	<i>Solothurn exkl. Steingrubenquartier</i>
	Bellach	<i>Bellach</i>
	Bettlach	<i>Bettlach</i>
	Flumenthal	<i>Flumenthal, Hubersdorf, Kammersrohr</i>
	Grenchen	<i>Grenchen</i>
	Günsberg	<i>Balm bei Günsberg, Günsberg, Niederwil, vorderer und hinterer Mattenhof</i>
	Oberdorf	<i>Langendorf, Lommiswil, Oberdorf</i>
	Selzach	<i>Selzach</i>
Bezirke Wasseramt und Bucheggberg	St. Niklaus	<i>Feldbrunnen, St. Niklaus, Steingrubenquartier der Stadt Solothurn, Riedholz, Rüttenen</i>
	Aeschi	<i>Aeschi, Bolken, Etziken, Hüniken, Steinhof, Ortsteil Winistorf</i>
	Biberist	<i>Ammannsegg, Biberist, Lohn, Aetigkofen, Aetingen, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Brügglen, Brunnenenthal, Gossliwil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüsslingen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüterswil-Gächliwil, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Oberramsern, Schnottwil, Tschepbach, Unterramsern</i>
	Deitingen	<i>Deitingen</i>
	Derendingen	<i>Derendingen</i>
	Kriegstetten-Gerlafingen	<i>Halten, Ortsteil Heinrichswil, Hersiwil, Horriwil, Kriegstetten, Gerlafingen, Obergerlafingen, Oekingen, Rechterswil</i>
	Luterbach	<i>Luterbach</i>
	Subingen	<i>Subingen</i>
Bezirk Thal	Zuchwil	<i>Zuchwil</i>
	Aedermannsdorf	<i>Aedermannsdorf</i>
	Balsthal	<i>Balsthal</i>
	Gänsbrunnen	<i>Gänsbrunnen</i>
	Herbetswil	<i>Herbetswil</i>
	Holderbank	<i>Holderbank</i>
	Laupersdorf	<i>Laupersdorf</i>
	Matzendorf	<i>Matzendorf</i>
	Mümliswil	<i>Ortsteil Mümliswil</i>
	Ramiswil	<i>Ortsteil Ramiswil</i>
	Welschenrohr	<i>Welschenrohr</i>

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirk Gäu	Egerkingen	<i>Egerkingen</i>
	Härkingen	<i>Härkingen</i>
	Kestenholz	<i>Kestenholz</i>
	Neuendorf	<i>Neuendorf</i>
	Niederbuchsiten	<i>Niederbuchsiten</i>
	Oberbuchsiten	<i>Oberbuchsiten</i>
	Oensingen	<i>Oensingen</i>
	Wolfwil	<i>Wolfwil</i>
Bezirk Olten	Dulliken	<i>Dulliken</i>
	Fulenbach	<i>Fulenbach</i>
	Gretzenbach	<i>Däniken, Gretzenbach</i>
	Gunzgen	<i>Gunzgen</i>
	Hägendorf-Rickenbach	<i>Hägendorf, Rickenbach</i>
	Kappel	<i>Boningen, Kappel</i>
	Olten	<i>Olten, Starrkirch-Wil</i>
	Schönenwerd	<i>Eppenberg-Wöschnau, Schönenwerd</i>
	Walterswil-Rothacker	<i>Walterswil-Rothacker</i>
	Wangen	<i>Wangen</i>
Bezirk Gösgen	Erlinsbach	<i>Niedererlinsbach, Obererlinsbach</i>
	Ifenthal	<i>Hauenstein-Ifenthal</i>
	Kienberg	<i>Kienberg</i>
	Lostorf	<i>Lostorf</i>
	Niedergösgen	<i>Niedergösgen</i>
	Obergösgen	<i>Obergösgen</i>
	Stüsslingen	<i>Rohr, Stüsslingen</i>
	Trimbach	<i>Trimbach</i>
	Winznau	<i>Winznau</i>
	Wisen	<i>Wisen</i>
Bezirk Dorneck	Büren	<i>Büren</i>
	Dornach	<i>Dornach</i>
	Gempen	<i>Gempen</i>
	Hochwald	<i>Hochwald</i>
	Hofstetten-Flüh	<i>Hofstetten-Flüh</i>
	Metzerlen	<i>Metzerlen</i>
	Rodersdorf	<i>Rodersdorf</i>
	Seewen	<i>Seewen</i>
	St. Pantaleon	<i>Nuglar-St. Pantaleon</i>
	Witterswil	<i>Bättwil, Witterswil</i>
Bezirk Thierstein	Bärschwil	<i>Bärschwil</i>
	Beinwil	<i>Beinwil</i>
	Breitenbach	<i>Breitenbach, Fehren, von Himmelried: Schindelboden</i>
	Büsserach	<i>Büsserach</i>
	Erschwil	<i>Erschwil</i>
	Grindel	<i>Grindel</i>
	Himmelried	<i>Himmelried (ohne Schindelboden)</i>
	Kleinlützel	<i>Kleinlützel</i>
	Meltingen	<i>Meltingen</i>
	Oberkirch	<i>Nunningen, Zullwil</i>

b) evangelisch-reformierte Kirchgemeinden

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirke Solothurn und Lebern	Grenchen-Bettlach	<i>Grenchen, Bettlach</i>
	Solothurn	<i>Solothurn, Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen, St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Selzach</i>
Bezirk Bucheggberg	Aetingen-Mühledorf	<i>Aetigkofen, Aetingen, Brügglen, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach, Unterramsern</i>
	Lüsslingen	<i>Lüsslingen, Nennigkofen, Lüterkofen-Ichertswil</i>
	Messen	<i>Bernische Gemeinde Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Messen-Scheunen; solothurnische Gemeinden Balm bei Messen, Brunnenthal, Ortsteil Gächliwil, Messen, Oberramsern</i>
	Oberwil	<i>Bernische Gemeinde Oberwil; solothurnische Gemeinden Bibern, Biezwil, Gosliwil, Ortsteil Lüterswil, Schnottwil</i>
Bezirk Wasseramt	Biberist-Gerlafingen	<i>Biberist, Ammannsegg, Lohn, Gerlafingen, Obergerlafingen</i>
	Derendingen	<i>Derendingen, Aeschi, Bolken, Deitingen, Derendingen, Etziken, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Luterbach, Oekingen, Recherswil, Steinhof, Subingen, Zuchwil</i>
Bezirk Thal	Balsthal	<i>Aedermannsdorf, Balsthal, Gänsbrunnen, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr</i>
Bezirke Gäu, Olten und Gösgen	Kienberg	<i>Kienberg</i>
	Erlinsbach	<i>Erlinsbach SO</i>
	Fulenbach	<i>Fulenbach</i>
	Gäu	<i>Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsitzen, Oberbuchsitzen, Gunzgen, Wolfwil</i>
	Oensingen	<i>Oensingen, Kestenholz</i>
	Olten	<i>Olten, Boningen, Dulliken, Hägendorf, Kappel, Rickenbach, Starkkirch-Wil, Walterswil, Wangen, Hauenstein-Ifenthal, Trimbach, Winznau, Wisen</i>
	Niederamt	<i>Schönenwerd, Däniken, Eppenbergr-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösgen, Lostorf-Mahren, Obergösgen, Rohr, Stüsslingen</i>
Bezirk Dorneck	Dornach	<i>Dornach, Gempfen, Hochwald</i>
	Leimenthal	<i>Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren, Rodersdorf, Witterswil</i>
	Oristal	<i>Büren, Nuglar-St. Pantaleon</i>
	Seewen	<i>Seewen</i>
Bezirk Thierstein	Thierstein	<i>Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Himmelried, Meltingen, Nunningen, Zullwil</i>
	Kleinlützel	<i>Kleinlützel</i>

c) Christkatholische Kirchgemeinden

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt	Solothurn	<i>Solothurn, Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Aetigkofen, Aetingen, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Brügglen, Brunnenthal, Gosswil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüsslingen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüterswil-Gächliwil, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Oberramsern, Schnottwil, Tscheppach, Unterramsern, Aeschi, Biberist, Bolken, Deitingen, Derendingen, Etziken, Gerlafingen, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Lohn-Ammannsegg, Luterbach, Obergerlafingen, Oekinggen, Rechterswil, Steinhof, Subingen, Zuchwil</i>
	Grenchen	<i>Grenchen, Bettlach, Selzach</i>
Bezirke Thal, Gäu, Olten und Gösgen	Hägendorf-Gäu-Thal	<i>Hägendorf, Rickenbach, Kappel bei Olten, Boningen, Gunzgen, Fulenbach, Egerkingen, Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Wolfwil, Aedermannsdorf, Balsthal, Gänsbrunnen, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr</i>
	Olten-Starrkirch	<i>Olten, Wangen b. Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken</i>
	Schönenwerd-Niedergösgen	<i>Schönenwerd, Eppenbergr-Wöschnau, Gretzenbach, Däniken, Walterswil-Rothacker, Niedergösgen, Obergösgen, Lostorf, Stüsslingen, Rohr, Obererlinsbach, Niedererlinsbach</i>
	Trimbach	<i>Trimbach, Hauenstein-Ilfenthal, Winznau, Wisen</i>

www.statistik.so.ch